

## **Bewerbung für das Referat für Hochschulpolitik**

Julia Bersch (Hauptreferentin)

Nike Bartz (Co-Referent\*in)

22.01.2023

Liebe Mitglieder des Student\*innenparlamentes,  
hiermit bewerben wir uns für das Referat für Hochschulpolitik im Referent\_innenRat. Julia kandidiert als Hauptreferentin, Nike als Co-Referent\*in.

Ich (Julia, sie) studiere Sozialwissenschaften im Master. Bereits seit meines ersten Bachelorsemesters engagiere ich mich hochschulpolitisch im Fachschaftsrat Sozialwissenschaften, war dort in mehreren Gremien – zuletzt im Prüfungsausschuss und in der Kommission für Lehre und Studium aktiv. Neben meinen fachschaftspolitischen Tätigkeiten sitze ich seit vergangener Legislaturperiode für die OLKS (Offene Liste Kritischer Studierender) im Studierendenparlament. In meinem ersten Semester an der HU war ich außerdem an der Gründung der damaligen Liste LGV (Links-Grün-Versifft) beteiligt und saß auch für diese Liste im Studierendenparlament. Mir ist das Vertreten von Studierenden auf hochschulpolitischer Ebene bereits seit Beginn meines Studiums ein großes Anliegen.

Meine diesbezügliche Erfahrung auf verschiedenen Ebenen der studentischen Selbstverwaltung der HU ergänze ich durch ein großes fachliches hochschulpolitisches Wissen. So arbeite ich nebenbei als studentische Hilfskraft in der soziologischen Hochschul- und Wissenschaftsforschung und habe hier auch meinen Studienschwerpunkt gesetzt. Aufgrund meiner intensiven wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Hochschulpolitik und sozialen Ungleichheiten in der Hochschule ist es mir möglich, hochschulpolitische Handlungen und Handlungsräume der HU politisch einzuordnen, diese in ihrer Bedeutung für Studierende zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

In meinem hochschulpolitischen Engagement ist es mir dabei besonders wichtig mich für Studierende einzusetzen, die durch die aktuelle Hochschulpolitik besonders benachteiligt werden und mich auf hochschulpolitischer Ebene für strukturelle Verbesserungen einzusetzen.

Ich würde mich freuen, wenn ich meine Expertise und hochschulpolitische Erfahrung im Referat für Hochschulpolitik einbringen und erweitern kann.

Ich (Nike, keine Pronomen) möchte mich für das Co-Referat für Hochschulpolitik bewerben. Als Sozialwissenschafts-Studierende\*r und langjähriges Fachschaftsmitglied habe ich in Gremien studentische Interessen vertreten, strukturelle Reformen kritisch begleitet, Veranstaltungen organisiert und mich für eine (Re-)Politisierung des studentischen Alltags eingesetzt. Daneben sitze ich für die OLKS- Offene Liste Kritischer Studierende im Stupa.

In Studium und Lohnarbeit habe ich mich in den vergangenen Jahren thematisch insbesondere auf die Schwerpunkte (neu-)rechte Bewegungen und soziale Ungleichheit fokussiert. Diese Interessen möchte ich mit der hochschulpolitischen Arbeit verknüpfen. Insbesondere die Verbesserung der Arbeitsbedingungen an der HU – nicht nur aufgrund der eigenen Erfahrungen als ehemalige SHK - sind mir ein Anliegen.

Inhaltlich möchten wir an die bisherige Arbeit im Referat anknüpfen. Uns ist es dabei wichtig eng mit den anderen Referaten zusammenzuarbeiten. Wir möchten die Hochschule zu einem Ort machen, an dem sich (wieder) viele Studierende hochschulpolitisch für ihre Interessen einsetzen. Gerade in Zeiten einer Unterfinanzierung der Hochschulen und einer drastischen Quote der von Armut betroffenen Studierenden möchten wir Räume schaffen, in denen Studierende sich einmischen

können. Insbesondere möchten wir dabei die Vernetzung mit hochschulpolitischen Vertretungen anderer Hochschulen nutzen, um die Arbeitskämpfe der studentischen Beschäftigten zu unterstützen und das Studium für besonders Marginalisierte durch eine Novellierung der BAföG-Gesetzgebung zu verbessern.

Um diese Vorhaben umsetzen zu können, würden wir uns sehr über euer Vertrauen und eine Wahl als Referent\*innen für Hochschulpolitik freuen.

Viele Grüße  
Julia und Nike